

WOHER KOMMT DER NAME „MAASENHAUS“?

ZUR GESCHICHTE

Das sog. Maasenhaus ist eines der ältesten, weitgehend erhaltenen Häuser in der Stadt.

Bei der Bezeichnung „Maasenhaus“ handelt es sich um den Hausnamen, der auf die Bewohner im 19. Jahrhundert zurückgeht und sich seit dem erhalten hat.

1861 heiratete Konrad Maas die Witwe Helene Lottes, damals Eigentümerin des Anwesens. Er führte als Pfragner (Krämer) und Bierbrauer die Tradition des Hauses weiter. Nach seinem Tod 1902 blieb der Hausname „Maasen“ bestehen, obwohl die nachfolgenden Bewohner andere Familiennamen hatten. Die letzte Bewohnerin verließ das Haus 1994.

Nach jahrzehntelangem Leerstand drohte der Verfall. Durch eine Schenkung gelangte die Stadt Betzenstein in den Besitz des maroden, denkmalgeschützten Anwesens und erhielt für die gelungene Sanierung dafür im Jahr 2015 den Staatspreis für Dorferneuerung und Baukultur.

Heute befindet sich im Maasenhaus eine Ausstellung zur Landschafts- und Stadtgeschichte auf drei Etagen. Der Eintritt ist frei.

Fotos: Der Ausstellungsraum im ersten Stock vor und nach der Sanierung.



HISTORISCHES MAASENHAUS BETZENSTEIN

So finden Sie uns:

Das historische Maasenhaus befindet sich in der Innenstadt, Hauptstraße 44, Ecke Burgweg.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag (Ostern bis Oktober): 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hier finden Sie auch:

- Tourist-Info
- Öffentliches WC
- Aufenthaltsraum
- Seminarraum
- Trauzimmer
- Bücherbörse



TOURIST-INFO

Tel. 09244/985 221 info@betzenstein.de
Hauptstr. 44, 91282 Betzenstein

WWW.BETZENSTEIN.DE



Ausgabe 2026, Design und Fotos Margit Dippold, Stadt Betzenstein

Kleinste Stadt
im Naturpark Fränkische Schweiz -
Frankenjura



Betzenstein

STADTGESCHICHTE



Das historische Maasenhaus
Ackerbürgerhaus mit Museumscharakter

Eintritt frei





Historisches Ackerbürgerhaus – Alles unter einem Dach

Das Maassenhaus in Betzenstein ist ein historisches Zeugnis der Architektur und Lebensweise vergangener Jahrhunderte. Seinen Ursprung hat es um das Jahr 1607.

Beim Maassenhaus handelt es sich um ein typisches Ackerbürgerhaus. Der Viehstall war in das Wohngebäude integriert. Hier fanden sechs Kühe samt Kälbern Platz. Direkt hinter der Küche befand sich der Schweinekoben. Im ersten Stock wohnte die Herrschaft, während sich die Gesindekammern im Dachgeschoß befanden, wo auch der begehrte Betzensteiner Gebirgshopfen getrocknet wurde.

Die Bewohner betrieben neben der Landwirtschaft einen kleinen Lebensmittelladen und eine Schänke – alles unter einem Dach. Ebenso waren sie traditionell als Bierbrauer tätig und bauten eigenen Hopfen an. Von einem gewissen Wohlstand zeugen die hohen Decken und die für damalige Verhältnisse großzügige Raumaufteilung.

oben: Das Maassenhaus vor und nach der Sanierung
unten: Aus der Jauchegrube wurden Bodenvitrinen.
kl. Foto: Alte Viehtränke



ABBILDUNGEN im Uhrzeigersinn:
1 Abraham Wolfgang Küfner 2 Funde aus der Eiszeit 3 Diorama, Ausschnitt
4 Historische Schriften 5 Kanonenkugeln
6 alter Herd, Küche 7 Ofenkachel, 17. JH
8 Schädel von Höhlenbären

Die Ausstellungen

ERDGESCHOSS

- Landschaftsgeschichte, Eiszeit
- Nachlass Oskar Bühler – Pionier der modernen Kletterei

1. OBERGESCHOSS

- Stadtgeschichte – Betzenstein als Nürnberger Pflegamt
- Diorama: Schlacht im 30-jähr. Krieg
- Der Tiefe Brunnen
- A.W. Küfner und das Geheimnis des Dürerbildnisses – Ein Kunstkrimi

2. OBERGESCHOSS

- Hopfenanbau und Brauwesen – Der Betzensteiner Gebirgshopfen
- Betzensteiner Kreidekalk – seltener als Diamant

Im Erdgeschoss zeugen versteinerte Hölzer und Knochenreste eiszeitlicher Tiere von der entstehungsgeschichtlichen Vergangenheit Betzensteins. Für Kletterer interessant ist der Nachlass Oskar Bühlers, der als „Vater der modernen Felskletterei“ gilt.

Im ersten Stock veranschaulicht ein Diorama den Zustand der Stadt während des 30-jährigen Krieges. Eine Anekdote erzählt vom kuriosen „Kunstkrimi“ um das Dürer-Sebstportrait und den Betzensteiner Künstler Abraham Wolfgang Küfner.

Im Dachgeschoss geht es Geologie und Hopfen. Wussten Sie, dass der weltweite Hopfenhandel in Betzenstein seinen Anfang nahm?



Eiszeit, Kriege, alte Zeiten

